

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0670/16</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	5900
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	27.09.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	19.10.2016	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Projekt Steg am Baggersee  
hier: Ergänzende Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Ring)

**Antrag:**

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ergänzende Projektgenehmigung wird auf Grundlage des Sachstandsberichts erteilt.
3. Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 30.000 € auf der Haushaltsstelle 590000.960000 (Steg am Baggersee) werden durch Übertragung von der Haushaltsstelle 650000.950012 (AUDI Südring) gedeckt.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 30.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 650000.950012 von HSt:	Euro: 30.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

**Sachstandsbericht:**

Wie in der Projektgenehmigung vom 25.03.2015 (V0168/15) beschlossen, wurde im Jahr 2015 die Planung des Stegs am Baggersee abgeschlossen und die Leistungen ausgeschrieben. Die Projektkosten wurden damals mit 150.000 € angenommen, wovon 50.000 € aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung gestellt wurden. Leider ging nur ein Angebot von der Fa. A. ein. Eine erneute Ausschreibung der Leistungen versprach kein preiswerteres Ergebnis. Außerdem sollte der Steg zur Badesaison 2016 genutzt werden können. Bei Nachverhandlungen wurden Erd- und Betonarbeiten aus den Leistungen des Stegbauers herausgenommen und an eine günstigere Tiefbaufirma vergeben. Insgesamt ergaben sich zu diesem Zeitpunkt trotzdem bereits Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000 €.

Im weiteren Bauablauf wurden größere Dalbenrohre – in den Seegrund eingerammte Pfähle – vom Statiker als notwendig erachtet (Mehrkosten ca. 5.600 €). Weitere Kosten (ca. 7.700 €) fielen nach der TÜV-Abnahme an, als einige nachträgliche Umbauten zur Erlangung der Gebrauchs- und Verkehrssicherheit erforderlich wurden.

Damit ergibt sich eine Kostenmehrung von insgesamt ca. 30.000 €, die einer ergänzenden Projektgenehmigung bedarf.

Ein Antrag zur Deckung dieser außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 30.000 € wurde wegen der erforderlichen Begleichung von ausstehenden Rechnungen bereits gestellt und genehmigt.